



# Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmdor Straße 8 26180 Rastede

Juni 2019

## Religion

Der Religionsunterricht findet an unserer Schule in der Regel konfessionsungebunden statt.

In unserer Zeit müssen wir häufig im Religionsunterricht davon ausgehen, dass Kinder in der Schule unter Umständen zum ersten Mal religiösen Inhalten und gläubigen Menschen begegnen. Dies stellt den Religionsunterricht vor neue Aufgaben:

In diesem Fach geht es um das Verstehen und Erfahren des christlichen Glaubens, in dessen Mitte das Bekenntnis zu Jesus Christus steht.

Den Schülern soll ihr Verhalten in Bezug auf Religion und Glaube bewusst gemacht und so erprobt und eingeübt werden, dass Fragen nach dem Leben und der Welt aus der Sicht der christlichen Kultur geweckt werden.

Der Religionsunterricht umfasst nachfolgende Themenbereiche:

- Nach dem Menschen fragen
- Nach Gott fragen
- Nach Jesus Christus fragen
- Nach der Verantwortung des Menschen in der Welt fragen
- Nach dem Glauben und der Kirche fragen
- Nach Religion und Religionen fragen
- Wir halten die Inhalte des Alten Testamentes für sehr wertvoll. Durch die Erzählungen in diesem Teil der Heiligen Schrift mit ihren starken Bildern kann die Ehrfurcht vor dem Göttlichen in der Natur stärker vermittelt werden. Sie sind gut geeignet für die Ausbildung menschlicher Tugenden wie z. B. Dankbarkeit und Hilfsbereitschaft. „Die Welt ist schön! Die Welt ist gut!“ – Das kann im täglichen Leben erfahren werden.

Die Leistungsbewertung wird überwiegend durch die mündliche Mitarbeit wie Beiträge im Unterricht und der Präsentationen von Ergebnissen sowie schriftliche Leistungsüberprüfungen und der Mappenführung vorgenommen.

Ein Schulplan „Religion“ auf der Grundlage des Kerncurriculums liegt als eigenständiges Schriftstück vor.